Methods & Algorithms FS 2023

Aufgabenblatt 4: Lineare Algebra & lineare Diskriminanzanalyse

Die Bearbeitung der Aufgaben ist freiwillig; es erfolgt keine Bewertung.

Aufgabe 1

Gegeben sind folgende Vektoren

$$\vec{\mathbf{u}} = \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \vec{\mathbf{v}} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad \vec{\mathbf{w}} = \begin{pmatrix} 4 \\ -3 \\ 4 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Zeigen Sie rechnerisch <u>und</u> mittels Python, welche Paarungen obiger Vektoren orthogonal sind, d. h. senkrecht aufeinander stehen.

- Lösung -

Anmerkung: Zwei Vektoren sind orthogonal, wenn ihr Skalarprodukt null ist.

$$\vec{\mathbf{u}}^T \cdot \vec{\mathbf{v}} = \begin{pmatrix} 3 & 4 & 0 & 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} = 3 \cdot 1 + 4 \cdot 0 + 0 \cdot (-1) + 1 \cdot 2 = 5$$

$$\vec{\mathbf{u}}^T \cdot \vec{\mathbf{w}} = \begin{pmatrix} 3 & 4 & 0 & 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ -3 \\ 4 \\ 0 \end{pmatrix} = 3 \cdot 4 + 4 \cdot (-3) + 0 \cdot 4 + 1 \cdot 0 = 0$$

$$\vec{\mathbf{v}}^T \cdot \vec{\mathbf{w}} = \begin{pmatrix} 1 & 0 & -1 & 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ -3 \\ 4 \\ 0 \end{pmatrix} = 1 \cdot 4 + 0 \cdot (-3) + (-1) \cdot 4 + 2 \cdot 0 = 0$$

Demnach stehen die Vektorenpaare \vec{u} , \vec{w} und \vec{v} , \vec{w} aufeinander senkrecht. In Python (mittels Paket numpy):

$$u = [3, 4, 0, 1]$$

$$v = [1, 0, -1, 2]$$

$$w = [4, -3, 4, 0]$$

```
np.dot(u,v)
np.dot(u,w)
np.dot(v,w)
```

Aufgabe 2

Gegeben ist folgende Matrix

$$\mathbf{A} = \begin{pmatrix} 3 & 0 & 4 & 1 \\ 2 & 1 & 3 & 2 \end{pmatrix}.$$

- a) Bestimmen Sie die Transponierte A^T und prüfen Sie Ihr Ergebnis mittels Python.
 - Lösung -

$$\mathbf{A}^T = \begin{pmatrix} 3 & 2 \\ 0 & 1 \\ 4 & 3 \\ 1 & 2 \end{pmatrix}$$

In Python (mittels Paket numpy):

- b) Welche Dimension benötigt ein Vektor $\vec{\mathbf{v}}$ für die Matrix-Vektor-Multiplikation $\mathbf{A} \cdot \vec{\mathbf{v}}$ und $\mathbf{A}^T \cdot \vec{\mathbf{v}}$ für vorbezeichnete Matrix \mathbf{A} ? In welchem der beiden Fälle erfolgt eine Dimensionsreduktion bzw. eine Dimensionserhöhung?
 - Lösung -
 - Matrix $\bf A$ hat die Grösse 2×4, d. h. 2 Zeilen und 4 Spalten \rightarrow demnach muss ein Vektor $\vec v$ vier Einträge haben, d. h. $\vec v$ ist 4-dimensional
 - Im Fall der Matrix-Vektor-Multiplikation $\mathbf{A}\cdot\vec{\mathbf{v}}=\vec{\mathbf{w}}$ erfolgt damit eine Dimensionsreduktion, d. h. Vektor $\vec{\mathbf{w}}$ ist 2-dimensional.
 - Matrix \mathbf{A}^T hat die Grösse 4×2, d. h. 4 Zeilen und 2 Spalten \rightarrow demnach muss ein Vektor $\vec{\mathbf{v}}$ zwei Einträge haben, d. h. $\vec{\mathbf{v}}$ ist 2-dimensional
 - Im Fall der Matrix-Vektor-Multiplikation ${\bf A}^T\cdot {\vec {\bf v}}={\vec {\bf w}}$ erfolgt damit eine Dimensionserhöhung, d. h. Vektor ${\vec {\bf w}}$ ist 4-dimensional.

Merke: Der zu multiplizierende Vektor $\vec{\mathbf{v}}$ benötigt genauso viele Einträge wie die Matrix Spalten hat, der Ergebnisvektor $\vec{\mathbf{w}}$ hat genauso viele Einträge wie die Matrix Zeilen hat.

c) Gegeben sind folgende Vektoren

$$\vec{\mathbf{u}} = \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad \vec{\mathbf{v}} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}.$$

Berechnen Sie mittels Python die beiden Matrix-Vektor-Multiplikationen $\mathbf{A} \cdot \vec{\mathbf{u}}$ und $\mathbf{A}^T \cdot \vec{\mathbf{v}}$. [Zur Übung können Sie die beiden Matrix-Vektor-Multiplikationen auch selbst berechnen.]

```
- Lösung (mittels Paket numpy) -
u = [2, 0, 4, 1]
v = [1, 2]
np.dot(A,u)
np.dot(np.transpose(A),v)
```

Aufgabe 3

Gegeben sind folgende Vektoren

$$\vec{\mathbf{u}} = \begin{pmatrix} 2\\4\\1 \end{pmatrix}, \quad \vec{\mathbf{v}} = \begin{pmatrix} 3\\1\\3\\2 \end{pmatrix}, \quad \vec{\mathbf{w}} = \begin{pmatrix} 5\\2 \end{pmatrix}.$$

a) Berechnen Sie das dyadische Produkt $\vec{\mathbf{u}}\cdot\vec{\mathbf{v}}^T$ und kontrollieren Sie Ihr Ergebnis in Python auf zwei unterschiedliche Arten.

- Lösung -

$$\vec{\mathbf{u}} \cdot \vec{\mathbf{v}}^T = \begin{pmatrix} 2\\4\\1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 3 & 1 & 3 & 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \cdot 3 & 2 \cdot 1 & 2 \cdot 3 & 2 \cdot 2\\ 4 \cdot 3 & 4 \cdot 1 & 4 \cdot 3 & 4 \cdot 2\\ 1 \cdot 3 & 1 \cdot 1 & 1 \cdot 3 & 1 \cdot 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 6 & 2 & 6 & 4\\ 12 & 4 & 12 & 8\\ 3 & 1 & 3 & 2 \end{pmatrix}$$

In Python (mittels Paket numpy):

```
u = [2, 4, 1]
v = [3, 1, 3, 2]
w = [5, 2]
np.outer(u,v)
np.einsum('i,j->ij',u,v)
```

b) Berechnen Sie den Tensor $\mathfrak X$ in Python als äusseres Produkt der drei Vektoren $\vec w \circ \vec u \circ \vec v$.

```
- Lösung (mittels Paket numpy) -
X = np.einsum('i,j,k->ijk',w,u,v)
print(X)
```

Aufgabe 4

Der Brustkrebs-Datensatz aus dem Paket sklearn.datasets beinhaltet 569 Untersuchungsergebnisse, die nach 30 unterschiedlichen Merkmalen entweder als bösartig (M) oder gutartig (B) klassifiziert wurden. Laden Sie zunächst den Datensatz cancer wie folgt

```
from sklearn import datasets
cancer = datasets.load_breast_cancer()
```

der u. a. die Teile cancer.data (Grösse 569×30) mit den Merkmalswerten sowie cancer.target mit den korrekten Klassifikationen (0 oder 1) und cancer.target_names mit den korrekten Namen (malignant oder benign) enthält.

a) Teilen Sie den Datensatz im Verhältnis 90:10 in Trainings- und Testdaten auf und führen Sie anschliessend mittels linearer Diskriminanzanalyse (LDA) eine Reduktion des Merkmalraumes auf eine Dimension (d.h. *n_components* = 1) durch.

```
- Lösung -
from sklearn.model_selection import train_test_split as tts
from sklearn.discriminant_analysis import
        LinearDiscriminantAnalysis as LDA

x, x_test, y_true, y_test = tts(cancer.data, cancer.target,
        test_size=0.1, random_state=42)
model = LDA(n_components=1)
model.fit(x, y_true)
x_proj = model.transform(x)
x_test_proj = model.transform(x_test)
```

b) Trainieren Sie einen k-Nächste-Nachbarn-Algorithmus für $k \in [1, 10]$ anhand der projizierten Trainingsdaten und führen Sie dann mittels der projizierten Testdaten eine Vorhersage (Klassifikation) durch. Für welche k-Werte lässt sich die beste Treffsicherheit erzielen?

```
- Lösung -
```

```
from sklearn.neighbors import KNeighborsClassifier as knn
from sklearn.metrics import accuracy_score

hits = [0]
for k in range(1,11):
  model = knn(k)
  model.fit(x_proj, y_true)
  y_pred = model.predict(x_test_proj)
  hits.append(accuracy_score(y_test, y_pred))
```

c) Visualisieren Sie Ihre Ergebnisse aus b) als Treppenkurve (plt.step) in einem Diagramm inklusive Beschriftung und Legende. Zusatzfrage: Wie viele bösartigen Fälle wurden als gutartig und umgekehrt klassifiziert?

Für k = 5 wurden insgesamt vier Fälle falsch klassifiziert, davon drei gutartige Fälle als bösartig (benign \Rightarrow malignant) und ein bösartiger Fall als gutartig (malignant \Rightarrow benign).